

Zeitschrift: Jahresbericht über die Inländische Mission der katholischen Schweiz
Herausgeber: Inländische Mission der katholischen Schweiz
Band: 59 (1922)

Rubrik: Italiener-Missionen in der Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Kommunionen hat seit letztem Jahre zugenommen. Der Besuch der hl. Messe läßt jedoch zu wünschen übrig, selbst von Seiten der Glaubensstreuen.

Unter den Werken, die zur Hebung der Pfarrei beitragen sollen, nenne ich: den Kirchenchor, die Drittordens-Bruderschaft, die 1922 um 4 Mitglieder zunahm, die Pfarrei-Bibliothek, die während vergangenen Winters gute Bücher zirkulieren ließ und endlich die neulich gegründete Vereinigung für religiöse Weiterbildung. Sie umfaßt ein Duzend Töchter und ist bestimmt, einen nachhaltigen Einfluß auszuüben. Die finanzielle Lage bleibt sich gleich. Wir schließen die Jahresrechnung ohne Guthaben ab, aber auch ohne Defizit dank der Unterstützung durch die Ib. Inländische Mission.

Italiener-Missionen in der Schweiz.

Von den Italiener-Missionen hören wir im Verlaufe des Jahres wenig. Von St. Gallen kam die Kunde, daß der dortige italienische Seelsorgsposten aufgegeben wurde. Die Mission in Zürich rief um vermehrte Unterstützung. In Basel wurde nur mehr die Italienerpastoration von Klein-Basel subventioniert. — Die Seelsorge unserer Glaubensbrüder aus dem Süden bleibt nach wie vor keine leichte Aufgabe, namentlich in den gemischten Verhältnissen der Diaspora. Die Arbeit eifriger Hirten ist aber auch hier nicht vergeblich und zu wichtig, um ihr nicht unsere Hilfe angedeihen zu lassen.

Im Berichtsjahre haben wir folgende Italiener-Missionen unterstützt :

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
1. Basel-KleinStadt	1000.—		6. Neuenburg . .	1000.—	
2. Carouge . . .	1000.—		7. St. Gallen . .	1375.—	
3. Genf	2500.—		8. Uster	500.—	
4. Lausanne . . .	800.—		9. Zürich	3000.—	
5. Naters	1000.—		Total	12,175.—	